

3. Pyramidenturnier des SAV Torgelow eröffnet

von Steffen Bigalke

In unserem Verein war der Wunsch nach einem Turnier groß. Aber wie bekommt man für über 20 Schachspieler, welche nur bedingt und zu unterschiedlichen Zeiten am Training teilnehmen können, ein Trainingsturnier organisiert?

Auf Grund meiner Erfahrungen im Nachwuchsbereich bietet sich dort ein Pyramidenturnier an. Jeder darf pro Training nur maximal 2 Partien spielen, um die Chancengleichheit zu wahren. Die möglichen Paarungen liegen am Trainingsabend aus, so dass man sich spontan einigen kann (auch bei späterem Erscheinen). Um einen realen Endstand zu erreichen, zieht sich das Turnier über die gesamte Saison hin. Als kleine Anreize wurden Pokale für die ersten Drei sowie den Weihnachtsmeister ausgelobt. Dafür wird kein Startgeld, sondern ein kleiner Obolus pro Partie gezahlt. Vorteil für Vielspieler (wenn man ab und zu gewinnt) ist, wer in der Tabelle vorne ist, zahlt weniger, hat aber dafür Schwarz.



Blick auf die heutige erste Runde

Am ersten Wettkampf(mon)tag fanden sich 10 Schachfreunde ein, von denen für 6 diese Turnierform Neuland ist. In den „freien“ Runden fanden dann 9 Partien statt. Herausforderer war der Spieler mit der geringeren DWZ. Willi Behm konnte hierbei den „Schwarznachteil“ nicht kompensieren. So sorgten Klaus Trapp und Gunnar Kilp für die ersten zwei Überraschungen. Führender nach dem 1.Tag ist Steffen Bigalke vor Gunnar Kilp und Robert Zentgraf.

Da die Teilnahme nicht jede Woche zwingend ist, würden wir uns auch sehr über Teilnehmer aus anderen Vereinen freuen.

Übrigens, es ist zwar das 3. Pyramidenturnier des SAV Torgelow, aber das erste im Männerbereich. Deshalb möchte ich hier noch Mal die bisherigen Sieger würdigen:



2005: Luisa Schrötter



2006: Felix Rademacher